

# **WEISSES KREUZ SERVICE GMBH**

**SOZIALUNTERNEHMEN**



**Sozialbilanz 2023**

## **Impressum**

Weißes Kreuz Service GmbH, Sozialunternehmen

Einpersonengesellschaft

Hauptsitz in Bozen - Lorenz-Böhler-Straße 3

Steuernummer 03021970219

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Vorgehensweise für die Erstellung der vorliegenden Sozialbilanz.....	4
2. Allgemeine Informationen zum Sozialunternehmen.....	4
2.1. Werte und Zielsetzungen des Sozialunternehmens (Mission) .....	5
2.2. Verbindungen zu anderen Einrichtungen.....	7
3. Struktur, Leitung und Verwaltung .....	8
4. Personen, welche für das Unternehmen arbeiten.....	11
4.1. Bezüge und Spensenrückvergütungen .....	12
4.2. Aus- und Weiterbildung für das Personal.....	13
5. Ziele und Tätigkeiten.....	14
5.1. Pistenrettung .....	15
5.2. Langstreckentransport .....	17
5.3. Ausbildung .....	20
6. Wirtschaftliche und finanzielle Lage.....	22
7. Weitere Informationen .....	22
8. Der Aufsichtsrat .....	23

## 1. Vorgehensweise für die Erstellung der vorliegenden Sozialbilanz

Das Sozialunternehmen Weißes Kreuz Service GmbH hat bei der Abfassung der gegenständlichen Sozialbilanz das Schema gemäß § 6 der „Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del terzo settore ai sensi dell’art. 14 comma 1, decreto legislativo n. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell’art. 9 comma 2 decreto legislativo n. 112/2017“, welches durch das Dekret des Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik vom 4. Juli 2019 eingeführt wurde, angewandt. Bei der gegenständlichen Sozialbilanz handelt es sich um die dritte nach der Gründung des Unternehmens.

Gemäß Art. 25.5 der Gesellschaftssatzung muss die Gesellschaft die vorliegende Sozialbilanz beim Handelsregister hinterlegen und diese auf der eigenen Homepage veröffentlichen.

Wesentliche Änderungen bzgl. Anwendungsbereich oder Messmethoden gegenüber einem vorangegangenen Berichtsjahr wurden keine durchgeführt.



## 2. Allgemeine Informationen zum Sozialunternehmen

Das Sozialunternehmen wurde am 21. Dezember 2018 gemäß Art. 5 G.v.D. Nr. 112/2017 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung vom Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO gegründet. Das Jahr 2023 stellt dabei das dritte Tätigkeitsjahr des Sozialunternehmens dar.

Die Steuernummer und Mehrwertsteuernummer der Gesellschaft lauten 03021970219. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bozen, Lorenz-Böhler-Straße Nr. 3. Die Eintragung im Handelsregister in die ordentliche Sektion ist am 22.01.2019 erfolgt, die Eintragung in die Sondersektion in der Eigenschaft als Sozialunternehmen ist vom Handelsregister am 08.03.2019 erfolgt.

## 2.1. Werte und Zielsetzungen des Sozialunternehmens (Mission)

Die Gesellschaft strebt in ihrer Eigenschaft als Sozialunternehmen und gemäß Artikel 3 des G.v.D. Nr. 112/2017 keine Gewinnabsicht an und betreibt, beständig und hauptsächlich, Aktivitäten im Interesse der Allgemeinheit, um die wie folgt dargelegten bürgerschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Ziele zu verfolgen.

Der Gesellschaftszweck besteht darin, Aktivitäten in den Bereichen der sozialen, gesundheitlichen und soziosanitären Fürsorge zu betreiben – ohne Gewinnabsicht und Unterscheidung jedweder Art, zum ausschließlichen Ziel der sozialen Solidarität – vor allem folgende Aktivitäten:

- den Transport von Kranken, Behinderten, alten Menschen, Verunglückten und anderen Personen im Notfall oder aus anderen Notwendigkeiten heraus, sowie den Transport von Organen, Plasma, Medikamenten, Laborentnahmen und entsprechenden Befunden, Sanitätsmaterialien und -geräten, Lebens- und Hilfsmitteln, mit jeglichem Transportmittel;
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Rückholung von Patienten und Organisation der entsprechenden Versicherungsleistungen;
- den Unfallverhütungs- und Unfallbeistandsdienst bei sportlichen Wettkämpfen und anderen Veranstaltungen;
- Ausführen von Löschdiensten für Helikopterlandeplätze und Heliports;
- die Alten- und Behindertenbetreuung in den verschiedensten Formen, einschließlich der Fernbetreuung, der Fernabklärung und des Hausnotrufdienstes, der Zustellung ins Haus von Mahlzeiten und Hilfsmitteln;
- die Bereitstellung von Hilfsmitteln und Personal für die öffentlichen Einrichtungen oder für Vereine, die für den Bereich des gesundheitlichen Rettungstransportes sowie den Bereich der gesundheitlichen und soziosanitären Fürsorge zuständig sind;



## Allgemeine Informationen

- die Ausbildung, Bildung, Weiterbildung und Information der Mitarbeiter, der Jugendgruppen und der Bevölkerung in allen Bereichen der institutionellen Tätigkeit;
- der Verkauf von Ausbildungs- und Informationsmaterial und von Erste-Hilfe-Material sowie dem Merchandising und dem Vertrieb von Produkten, die mit der in diesem Artikel geregelten Tätigkeit zusammenhängen;
- die Errichtung, der Erwerb, die Miete, die Pacht, die Abwicklung und die Führung von Strukturen, welche auf die Altenbetreuung, die Betreuung von Menschen mit begrenzten psychophysischen Eigenschaften abzielen, von Kindertagesstätten und von Studentenheimen;
- Organisation und Führung von Call-Zentren für Sanitäts- und Sozialdienstleistungen sowie jeglicher anderen Art, auch für Dritte;
- Erbringen von Dienstleistungen organisatorischer und verwaltungstechnischer Natur im sozialen und sanitären Bereich;
- Erbringen von Versorgungsdienstleistungen technischer u/o medizinischer u/o pflegebereichstechnischer Natur.

Das Sozialunternehmen wird – in Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes – die Prinzipien und die Ziele des „Landesrettungsvereins Weißes Kreuz EO“ beachten und respektieren.



*Prinzipien und Ziele des  
Landesrettungsvereins  
Weißes Kreuz EO*

## 2.2. Verbindungen zu anderen Einrichtungen

### Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO



Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO wurde im Jahre 1965 gegründet und bildet heute den leistungstärksten Rettungsdienst in Südtirol. Der auf Freiwilligen aufgebaute Verein engagiert sich unter anderem auch im Krankentransport, der Notfallseelsorge und im Zivilschutz. Die Jugendarbeit ist dem Verein auch ein großes Anliegen.

Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO ist der einzige Gesellschafter der Weisses Kreuz Service GmbH - Sozialunternehmen.

### Heli - Flugrettung Südtirol EO



Der Verein Heli - Flugrettung Südtirol EO wurde 2010 offiziell aus der Taufe gehoben und verwaltet den Flugrettungsdienst in Südtirol. Er bringt schnelle und professionelle medizinische Hilfe aus der Luft und versorgt Menschen in allen Notlagen. Er setzt dabei auf erfahrene und bestmöglich ausgebildete Mitarbeitende, sowohl im technischen als auch im medizinischen Bereich. Der Verein ist durch gemeinsame Übungen indirekt in die Ausbildung der Pistenretter eingebunden, die zur Weißes Kreuz Service GmbH SU gehören.

### Auszug aus dem Kunden- und Partnerverzeichnis:

- ADAC Versicherungen AG
- Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO
- Obereggen Latemar AG
- 3 Zinnen AG
- Ultner Ski- und Sessellift GmbH - Schwemalm GmbH
- Plose SKI AG
- Consorzio Skiarea Carezza - Nova Levante
- Klausberg Seilbahn AG
- Autonome Provinz Bozen
- Südtiroler Sanitätsbetrieb
- KVV Bildung VFG
- Landesfeuerweherschule Südtirol
- Paritätisches Komitee im Bauwesen für Ausbildung
- SBB - Weiterbildungsgenossenschaft
- Bezirksgemeinschaft Vinschgau
- Eltern-Kind-Zentrum Brixen
- Südtirolgas AG
- Centro Auser Bolzano ODV
- Leitner AG

### 3. Struktur, Leitung und Verwaltung

Wie bereits eingangs erwähnt, hat das Sozialunternehmen einen einzigen Gesellschafter, und zwar den Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO, mit Sitz in Bozen, Lorenz-Böhler-Straße Nr. 3, Steuernummer 80006120218. Der Verein ist eine juristisch anerkannte Körperschaft und mit Dekret Nr. 20244/2022 im staatlichen Einheitsregister des Dritten Sektors (R.U.N.T.S.) eingetragen.

Als Verwaltungsorgan des Sozialunternehmens wurde ein Verwaltungsrat, bestehend aus neun (9) Mitgliedern, gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates wurden mittels Gründungsurkunde ernannt und bleiben bis auf Widerruf im Amt.

Das Verwaltungsorgan setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Barbara Siri – Verwaltungsratsvorsitzende;
- Alexander Schmid – stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates;
- Ivo Bonamico – geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied;

Verwaltungsratsmitglieder

- Priska Gasser
- Benjamin Egger
- Philipp Krause
- Gottlieb Oberprantacher
- Hannes Plank
- Thomas Wiedmer
- Sandro Gallonetto



*Alexander Schmid und das geschäftsführende Verwaltungsratsmitglied Ivo Bonamico.*

Die Verwalter müssen die Voraussetzungen hinsichtlich Ehrwürdigkeit, Professionalität und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Voraussetzung hinsichtlich der Ehrwürdigkeit ist nicht gegeben, wenn auf die Betroffenen eine der folgenden Situationen zutrifft:

- Entmündigung kraft Gesetzes oder Verbot der Bekleidung einer leitenden Stellung bei juristischen Personen und Unternehmen und, in jedem Fall, alle in Artikel 2382 ZGB vorgesehenen Situationen;
- Auferlegung von Vorsorgemaßnahmen seitens der Gerichtsbehörden gemäß Gesetz vom 27. Dezember 1956, Nr. 1423, oder gemäß Gesetz vom 31. Mai 1965, Nr. 575, und gemäß Gesetz vom 13. September 1982, Nr. 646, und den nachträglichen Änderungen oder Erweiterungen, mit Ausnahme der Wirkungen der Wiedereinsetzung in die früheren Rechte;
- Verurteilung durch endgültiges Urteil, mit Ausnahme der Wirkungen der Wiedereinsetzung in die früheren Rechte.

Die Voraussetzung hinsichtlich der Professionalität erfordert eine mindestens dreijährige Erfahrung als Freiwilliger in den sozialen Tätigkeiten oder die Ausübung von gleichgestellter professioneller und/oder geistiger Tätigkeit, welche mit den vom Gesellschaftszweck vorgesehenen Thematiken verbunden sind. Zudem ist die Eigenschaft als Vorstandsmitglied des „Landesrettungsvereins Weißes Kreuz“ nötig. Diese letzte Voraussetzung ist für den Verwalter, welcher laut Satzung von den Arbeitnehmern ernannt werden, nicht erforderlich.

Die Voraussetzung hinsichtlich der Unabhängigkeit sieht vor, dass die verwaltende Tätigkeit nicht vereinbar ist mit einer analogen Tätigkeit, mit dem Bestehen von Arbeitsverhältnissen, von dauerhaften Beziehungen in beratender Funktion, von Beziehungen bezahlter Arbeitsleistung oder anderer vermögensrechtlicher Natur mit anderen Körperschaften des dritten Sektors, welche die Unabhängigkeit beeinträchtigen können. Die Unabhängigkeit wird nicht beeinträchtigt, wenn das Bekleiden von Ämtern oder das Bestehen der oben genannten Beziehungen bei Körperschaften erfolgt, an welchen sich das Sozialunternehmen oder der „Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO“ als Gesellschafter beteiligt. Der Verwaltungsrat ist in Anwesenheit der Mehrheit der amtierenden Mitglieder ordnungsgemäß beschlussfähig, und beschließt mit absoluter Mehrheit der Stimmen. Die Stimme kann nicht in Vertretung abgegeben werden.

Die Gesellschaft verfügt gemäß Artikel 11 G.v.D. Nr. 112/2017 über eine interne Geschäftsordnung über die Miteinbeziehung der Arbeitnehmer und Nutzer. Beschließt die Gesellschafterversammlung über die Ergänzung oder Abänderung dieser internen Geschäftsordnungen, wird ein gemeinsamer, vorab bekannt gegebener Vertreter eingeladen, der an der Gesellschafterversammlung ohne Stimmrecht teilnehmen kann. Falls die Gesellschaft zwei der vom 1. Absatz des Artikels 2435-bis ZGB, um die Hälfte reduzierten Limits, überschreitet, so können die Arbeitnehmer eine Person in den Verwaltungsrat entsenden.

**3.1. Führungsgremien**

Verwaltungsratsvorsitzende

Barbara Siri

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates

Alexander Schmid

Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

Ivo Bonamico

Verwaltungsratsmitglieder

Priska Gasser

Benjamin Egger

Philipp Krause

Gottlieb Oberprantacher

Hannes Plank

Thomas Wiedmer

Sandro Gallonetto

Aufsichtsrat

Oskar Malfertheiner

Marc Putzer

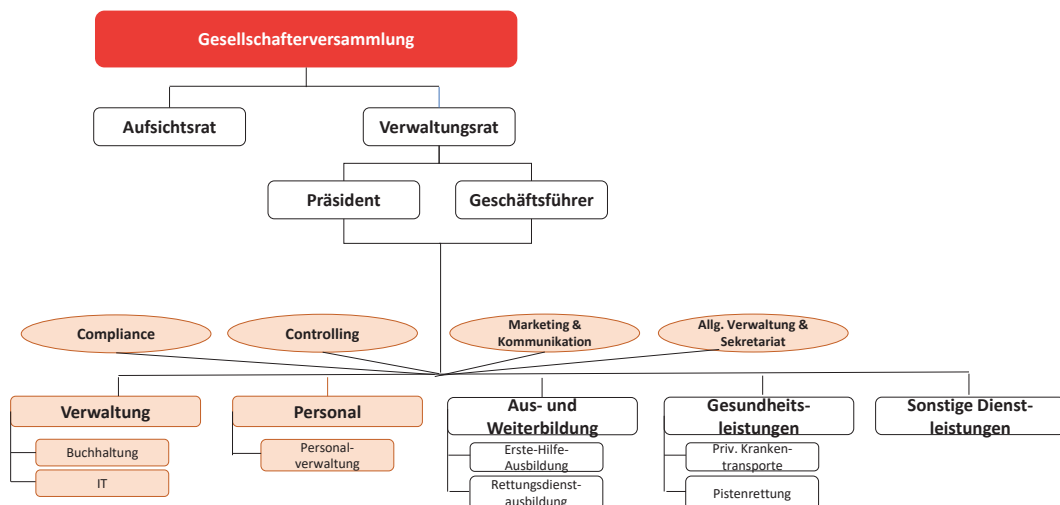
Günther Burgauner

Ersatzmitglied Aufsichtsrat

Monika Ladurner

Anton Pichler

WK Service GmbH



Legende:  
 Zusammenarbeit mittels DL-Vertrag

Erstelldatum: 29.03.2022

#### 4. Personen, welche für das Unternehmen arbeiten

Ziel des Sozialunternehmens ist es, Aktivitäten in den Bereichen der sozialen, gesundheitlichen und soziosanitären Fürsorge zu betreiben und diese ohne Gewinnabsicht und Unterscheidung jedweder Art, zum ausschließlichen Ziel der sozialen Solidarität auszuüben.

Das Sozialunternehmen startet mit 2023 in das dritte Tätigkeitsjahr. Wo zu Beginn der Tätigkeit des Unternehmens lediglich die Pistenrettung und der Langstreckentransport zu den durchgeführten Leistungen zählte, war im Jahr 2022 auch der Betriebszweig „Ausbildung“ vom Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO an die Weißes Kreuz Service GmbH übertragen worden.

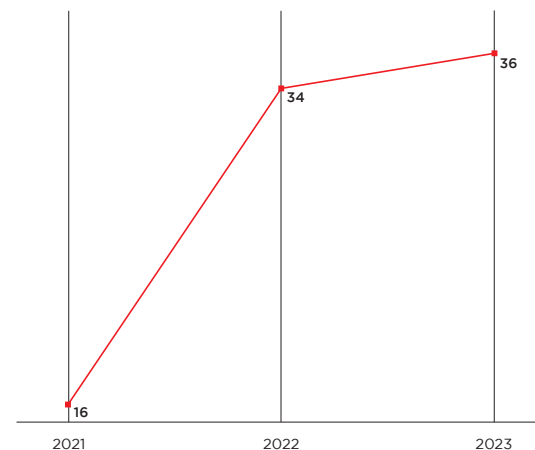
“

## 36 Angestellte und 353 freie Mitarbeiter:innen.

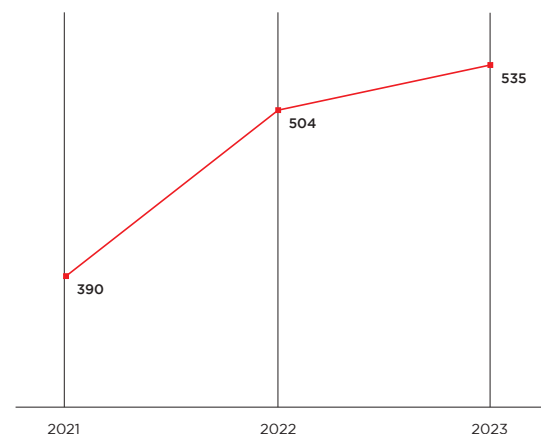
Mittlerweile verfügt das Sozialunternehmen über insgesamt 36 Angestellte sowie 535 freie Mitarbeitende (inklusive koordinierte fortwährende freie Mitarbeitende) und zwei freiwillige Mitglieder. Alle Personen der genannten Kategorie arbeiten in der Pistenrettung, dem Langstreckentransport oder dem Tätigkeitszweig Ausbildung mit.

Die 36 Angestellten, welches das Sozialunternehmen 2023 zählte, haben gemeinsam nennenswerte 34.785,06 Arbeitsstunden geleistet.

#### Entwicklung Angestellte GmbH



#### Entwicklung freie Mitarbeiter GmbH



## 4.1. Bezüge und Spensenrückvergütungen

Um seinen Auftrag zu erfüllen, stützt sich das Sozialunternehmen Weißes Kreuz Service GmbH auf freiwillige und angestellte Mitarbeitende. Diese arbeiten in Bereich der Ausbildung, Pistenrettung oder im Langstreckentransport mit. Im Mittelpunkt steht, trotz einer räumlichen Trennung, die enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Dienstleistungen. Ausgezeichnet wird die Gemeinschaft der Weißes Kreuz Service GmbH durch die Gemeinschaft und die Begegnung auf Augenhöhe zwischen Freiwilligen und Angestellten.

Die mittlerweile drei Tätigkeitsbereiche der GmbH sind räumlich voneinander getrennt. Die Pistenrettung und der Langstreckentransport sind landesweit verteilt. Lediglich der Bereich Ausbildung hat seinen fixen Sitz in der Lorenz-Böhler-Straße in Bozen.

Das angestellte Personal ist im Bereich der Ausbildung, Langstreckentransport und in der Pistenrettung aktiv. Insgesamt zählt die GmbH 2023 36 festangestellte Mitarbeiter in den genannten Bereichen.

Der Verwaltungsrat dient als Verwaltungsorgan des Sozialunternehmens. Vorsitzende ist dabei Barbara Siri. Ihr zur Seite steht ein aus fünf (5) weiteren Verwaltungsräten sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden Alexander Schmid. Das Amt des geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds hat Ivo Bonamico inne.

Die Unterschiede im Lohnbezug zwischen den Mitarbeitenden der niedersten Gehaltsstufe und jenen Mitarbeitenden in der höchsten Gehaltsstufe überschreitet nicht das vorgegebene Verhältnis von 1:8 und entsprechen damit den Vorgaben laut Art. 16 des Kodex des Dritten Sektors.

Übersicht über Jahresbruttoeinkommen nach Einstufungsebene im Sozialunternehmen.

Einkommensebene	Jahresbruttoeinkommen 2023*
A	-
B	-
C	155.478,00 Euro
CS	35.841,00 Euro
D	107.793,00 Euro
E	473.639,00 Euro
F	-
G	-
mittlere Führungskräfte	-
leitende Führungskräfte	-
TOTALE	772.751,00 Euro

\* Die angeführten Zahlen entsprechen der Berechnungsgrundlage der Sozialbeiträge. Die gesamten Personalkosten sind in der Bilanz ersichtlich.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden den Verwaltungsratsmitgliedern Vergütungen von insgesamt Euro 35.750,00 zzgl. der darauf anfallenden Sozialbeiträge zuerkannt.

## 4.2. Aus- und Weiterbildung für das Personal

Um die Zufriedenheit der Mitarbeiter der Weißes Kreuz Service GmbH zu garantieren, haben diese die Möglichkeit, an den Angeboten zur Aus- und Weiterbildung des Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO teilzunehmen. Dort haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, an spezifischen Ausbildungen die Patientenbetreuung betreffend, teilzunehmen, sich aber auch in den Bereichen Zeit- und Konfliktmanagement, Führung, Kommunikation und Gesundheit persönlich aus- und weiterzubilden.

Es folgen ein paar Beispiele für durchgeführte Seminare und Ausbildungsmöglichkeiten:

- Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Arbeitsalltag und zu Hause
- Interkulturelle Zusammenarbeit in Teams
- Medienwerkstatt für Sektionen
- Die Gruppenleiter:innen als Teamleader – Gemeinsam erfolgreich im Team
- Ein echt nerviges Seminar – In Grenzsituationen ruhig und gelassen bleiben
- Denk an mich. Dein Rücken

Um sämtliche angebotenen Aus- und Weiterbildungen einzusehen, bitte den untenstehenden Link scannen.



## 5. Ziele und Tätigkeiten

Ziel des Sozialunternehmens ist es, Aktivitäten in den Bereichen der sozialen, gesundheitlichen und soziosanitären Fürsorge zu betreiben und diese ohne Gewinnabsicht und Unterscheidung jedweder Art, zum ausschließlichen Ziel der sozialen Solidarität auszuüben. Das Sozialunternehmen hat seine Tätigkeit im Jahr 2021 begonnen. Somit stellt das Jahr 2023 das dritte Jahr dar.

Die allgemeinen Zielsetzungen des Sozialunternehmens finden sich in dieser Sozialbilanz auf Seite 4 wieder.



Pistenrettung



Ausbildung



Langstreckentransport

## 5.1. Pistenrettung

Die Pistenrettung des Weißen Kreuzes zählt seit 01.01.2021 zur Tätigkeit der Weißes Kreuz Service GmbH. Bei der Pistenrettung setzen zahlreiche Südtiroler Betreiberfirmen von Aufstiegsanlagen auf das Weiße Kreuz, das diesen Dienst schon seit Jahrzehnten organisiert und anbietet. Gestartet ist die Pistenrettung anfangs in einzelnen Sektionen, in deren Einzugsgebieten sich Skigebiete befinden. Seit Jahren ist die Pistenrettung aber bereits ein eigener Bereich im Landesrettungsverein. Rund 100 Freiwillige und Angestellte haben die nötige Qualifikation, um Pistenrettung durchzuführen.

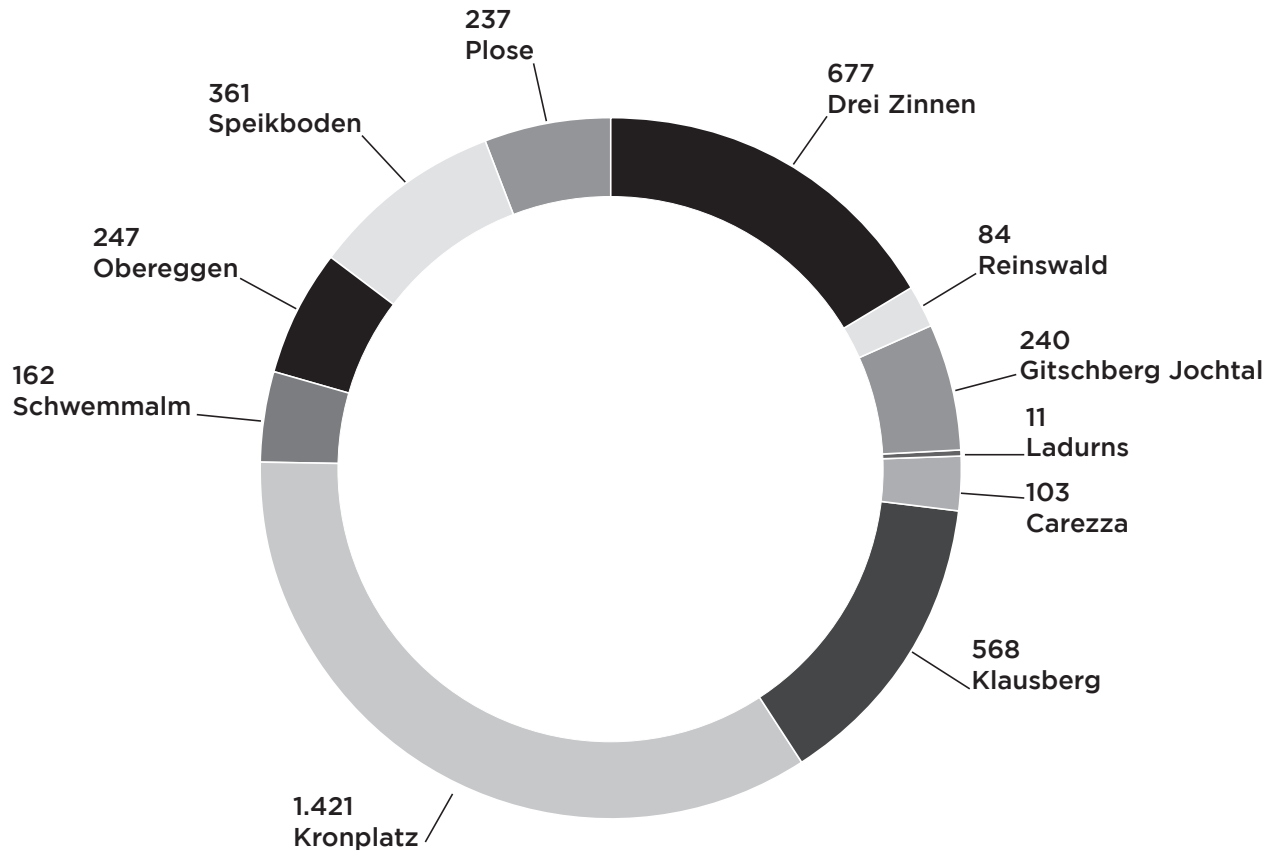
In der Saison 2023/24 war das Weiße Kreuz wie im Vorjahr in den Skigebieten Kronplatz, Drei Zinnen, Schwemmalm, Obereggen, Speikboden, Klausberg, Carezza, Reinswald, Ladurns, Plose und Gitschberg/Jochtal im Einsatz. Neu hinzugekommen ist Vals.

“

**Täglich sind rund 25-30 Mitarbeitende auf den Pisten im Einsatz.**

Während der Saison sind im Schnitt zwischen 25 und 30 Mitarbeitende auf den Pisten im Einsatz. Neben sehr viel Arbeit gab es im vergangenen Dezember einen besonderen Höhepunkt: Knapp 150 Pistenretter und Pistenretterinnen aus dem In- und Ausland folgten am 12. Dezember der Einladung zum ersten Europäischen Symposium für Rettungseinsätze im alpinen Ski-Weltcup in Alta Badia. Im Mittelpunkt standen dabei Fachvorträge und Versorgungskonzepte verletzter Athleten und Athletinnen auf





der Rennpiste, aber auch die rechtliche Verantwortung der Veranstaltenden und Organisatoren bzw. Organisatorinnen. Eine anschließende Simulationsübung mit den Notarztthubschraubern Pelikan 1 und Aitut Alpin Dolomites auf der Rennpiste Gran Risa rundete das internationale Symposium ab.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der inhaltliche Exkurs nach Österreich und in die Schweiz: Während der Chefarzt der schweizerischen Rettungsflugwacht REGA, Roland Albrecht, über das Rettungsmodell in St. Moritz und Adelboden berichtete, gab der verantwortliche Notfallmediziner Lukas Kirchmair Einblick in das Modell Streif/Kitzbühel.

Das Symposium für Notärzte, Pistenretter, Flugrettungsbesatzungen und Weltcupveranstalter war zwar die erste Veranstaltung dieser Art, soll aber nicht die letzte gewesen sein.

“

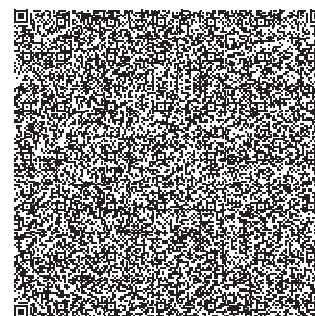
## Am 12.12.2023 fand das Pistenrettungssymposium in Alta Badia statt.

Übrigens: Auf der Piste arbeitete die Pistenrettung auch im vergangenen Jahr mit den Behörden, sprich Carabinieri, Staatspolizei und Finanzwache eng zusammen. Im Herbst besuchte Carabinieri-Regionalkommandant Brigadegeneral Roberto Riccardi das Weiße Kreuz: Beim Austausch mit Direktor Ivo Bonamico kamen natürlich auch die Arbeiten auf den Südtiroler Pisten zur Sprache.

## 5.2. Langstreckentransport

Die Weißes Kreuz Service GmbH ist u.a. im Gesundheitssektor tätig und führt Repatriierungs-, Verlegungs- oder Transportaktivitäten über 250 (zweihundertfünfzig) km durch. Bezeichnet werden solche Transporte als „Langstreckentransporte“. Neben dem Transport eingeschlossen sind damit verbundene Dienste für die Begleitung und Versorgung von Patienten und der Transport und die Begleitung zum Wohnort von Angehörigen und Begleitpersonen der Patienten.

Durchgeführt werden die Langstreckentransporte im Auftrag von Verbänden, Organisationen und Unternehmen. Scannbar im QR-Code ein Auszug:



*Im vorliegenden CR-Code befindet sich eine Liste sämtlicher Auftraggeber von Langstreckentransporten, welche die Weißes Kreuz Service GmbH durchgeführt hat.*





Insgesamt verfügt die Service GmbH über 504 freie Mitarbeiter, welche die Langstreckentransporte durchführen. Die Aufgabe der freien Mitarbeiter besteht darin, Langstreckentransportdienste auf spezifische Anfrage selbständig und unabhängig durchzuführen. Folgende Voraussetzungen werden von der Weißes Kreuz Service GmbH vorgegeben:

- sehr gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache;
- Führerschein der Klasse B;
- Dienstführerschein (Zivilschutz-Kennzeichen);
- Bescheinigung über die Teilnahme an mindestens einem Fahrsicherheitstraining (z.B. Verkehrssicherheitstraining);
- aktualisierte Bescheinigung über die Ausbildung zum Rettungssanitäter mindestens der Stufe A i.S.v. Beschluss der Autonomen Provinz Bozen Nr. 364 vom 5.4.2016
- oder einer Ausbildung zum Rettungswagenfahrer

Als Vergütung wird dem Fahrer am Ende eines jeden Monats ein Entgelt, abzüglich der Quellensteuer und etwaiger Sozialversicherungsbeiträge, ausgezahlt. Zur Bestimmung der Gebührenklasse wird die Entfernung zwischen Abfahrts- und Zielort und die Entfernung zwischen dem Zielort und dem Abschnitt der Weißes Kreuz Service GmbH mit Hilfe von Google Maps berechnet.

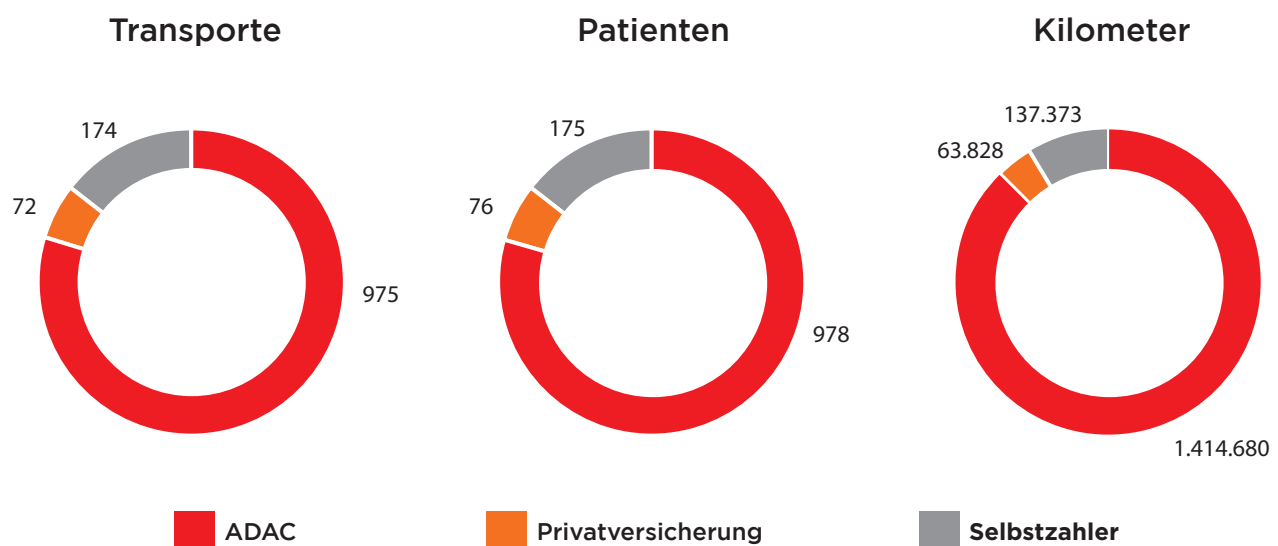
Die Verträge für freie Mitarbeiter im Langstreckentransport haben eine Laufzeit von einem Jahr ab dem TT.MM.JJJJ und verlängern sich stillschweigend um jeweils 12 (zwölf) Monate, sofern sie nicht mindestens 4 (vier) Monate vor Ablauf gekündigt werden, bis zu viermal.

### Ablauf eines Langstreckentransportes

Langstreckentransporte werden von der Einsatzzentrale des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz EO aufgenommen und an den Langstreckentransport-Servicemanager weitergeleitet. Dieser kontaktiert den freien Mitarbeiter mit einer Vorlaufzeit von mindestens einer Stunde. Es steht dem Fahrer frei, den Service bzw. Transport zu akzeptieren oder abzulehnen. Bei Annahme führt der Fahrer den Dienst mit dem zugewiesenen Mittel durch. Am Ende des Dienstes müssen das Transportmittel und die entsprechende Ausrüstung, Geräte und Instrumente in einem Zustand zurückgegeben werden, der eine sofortige Wiederverwendung ermöglicht. Der Fahrer muss alle relevanten Unterlagen (Transportprotokoll, Transportbericht usw.) sorgfältig ausfüllen, unterzeichnen und am Ende des Langstreckentransports abgeben.

2023 hat die Weißes Kreuz Service GmbH insgesamt 1.221 solcher Transporte durchgeführt. Dabei wurden 1.229 Patienten transportiert und 1.615.881 Kilometer zurückgelegt.

“  
**Alle relevanten  
 Unterlagen müssen sorgfältig ausgefüllt, unterzeichnet und abgegeben werden.**“



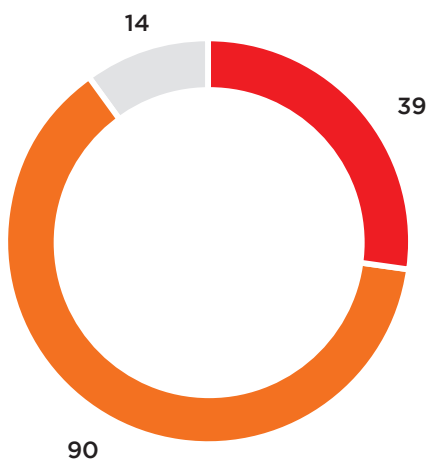
### 5.3. Ausbildung

Für die interne, wie auch die externe Ausbildung hat das Weiße Kreuz bereits seit Jahrzehnten eine eigene Ausbildungsabteilung, die seit einigen Jahren bei der vereinseigenen Service GmbH angesiedelt ist. Ein Team von Ausbildnern und Instruktoern, alles Angestellte und freiberuflich Tätige, bewältigen das hohe Arbeitsaufkommen. Beispielsweise halten sie zahlreiche Erste-Hilfe-Kurse auch für Externe ab. Denn seit den Anfängen des Vereins vor fast 60 Jahren ist es dem Weißen Kreuz ein Herzensanliegen, dass möglichst viele Menschen in Notfällen Erste Hilfe leisten können, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungs- und Notarztdienstes zu überbrücken, was lebensrettend sein kann. In verschiedenen Kursen werden Grundlagen vermittelt oder vorhandene Kenntnisse aufgefrischt. Alle Fördermitglieder (eine Person pro Mitgliedschaft) des Weißen Kreuzes können jährlich den Erste-Hilfe-Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ kostenlos besuchen.

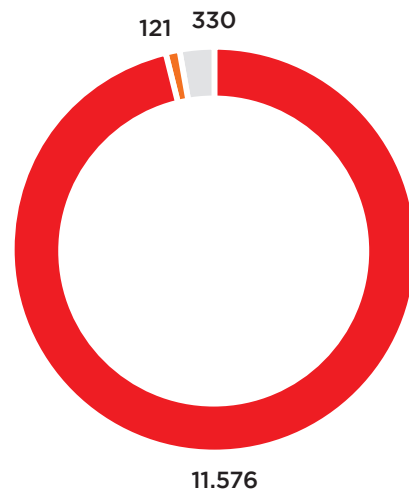


**Das Weiße Kreuz verfolgt das Ziel, dass so viele Menschen wie möglich in Notfällen Erste Hilfe leisten können.**

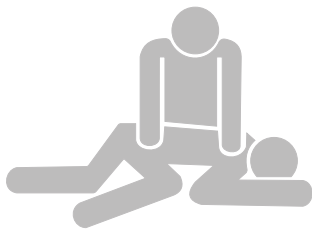
Intern werden sämtliche, vom Land anerkannten Ausbildungen für Krankentransport und Rettungsdienst von der Abteilung organisiert und abgehalten. Bei Bedarf werden externe Referenten und Referentinnen hinzugezogen – beispielsweise beim SIM-Training. Im vergangenen Jahr wurde ein neues Ausbildungskonzept umgesetzt, das eine Aufstockung des Personals nötig gemacht hat.



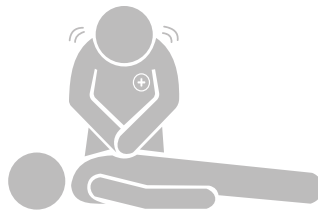
- Anzahl absolvierte A-Kurse
- Anzahl absolvierte B-Kurse
- Anzahl absolvierte C-Kurse



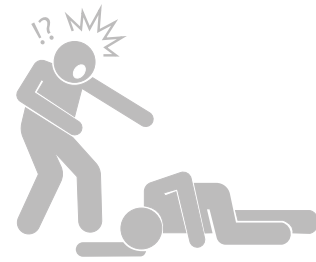
- Anzahl externe Kursteilnehmer
- Anzahl externe AED-Kurse
- Anzahl externe Arbeitssicherheitskurse



11.576  
externe Teilnehmer



26.121  
interne Teilnehmer



37.697  
insgesamte Teilnehmer

Gut kam die im Vorjahr eingeführte Ausbildung zur technischen Rettung an. Diese wird in Zusammenarbeit mit der Landesfeuerweherschule in Vilpian abgehalten. Dadurch kommen Sanitäter und Feuerwehrleute bereits in der Ausbil-

dung zusammen, lernen einander kennen, lernen voneinander und lernen praktisch, was die jeweiligen Zuständigkeiten und Aufgaben sind. Somit kann der Einsatz bei einem Notfall noch besser gelingen als in der Vergangenheit.



## 6. Wirtschaftliche und finanzielle Lage

### Verkürzte Bilanz

	31/12/2023	31/12/2022
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	116.260	132.929
II - Sachanlagen	69.773	86.447
Summe Anlagevermögen (B)	186.033	219.376
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen	2.625.187	1.303.778
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.625.187	1.303.778
IV - Liquide Mittel	194.178	434.896
Summe Umlaufvermögen (C)	2.819.365	1.738.674
D) Rechnungsabgrenzungsposten	5.122	9.139
Summe Aktiva	3.010.520	1.967.189
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	60.000	60.000
IV - gesetzliche Rücklage	2.737	1.776
V - Satzungsmäßige Rücklagen	48.514	30.265
VI - Sonstige Rücklagen	586	586
IX - Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	36.653	19.210
Summe Eigenkapital	148.490	111.837
B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	21.596	27.787
C) Abfertigungen für Arbeitnehmer	116.418	108.086
D) Verbindlichkeiten	2.689.656	1.697.033
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.689.656	1.697.033
E) Rechnungsabgrenzungsposten	34.360	22.446
Summe Passiva	3.010.520	1.967.189

## Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

	31/12/2023	31/12/2022
A) Gesamtleistung		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	5.177.192	3.916.279
5) Sonstige betriebliche Erträge	-	-
sonstige	82.004	88.075
Summe Sonstige betriebliche Erträge	82.004	88.075
Summe Gesamtleistung	5.259.196	4.004.354
B) Betriebliche Aufwendungen		
6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	93.319	31.150
7) für bezogene Dienstleistungen	3.931.467	2.886.793
8) für die Verwendung von Gütern Dritter	17.246	12.709
9) Personalaufwand:	-	-
a) Löhne und Gehälter	794.173	694.430
b) Sozialabgaben	238.837	217.243
c/d/e) Abfertigungen, Pensionen, sonstige Personalkosten	56.026	58.283
c) Abfertigungen	56.026	58.283
Summe Personalaufwand	1.089.036	969.956
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen:	-	-
a/b/c) Abschreibung des immateriellen und materiellen Sachanlagevermögens und sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens	33.343	29.238
a) Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	16.669	16.669
b) Abschreibung Sachanlagen	16.674	12.569
Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	33.343	29.238
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.623	4.492
Summe betriebliche Aufwendungen	5.188.034	3.934.338
Betriebserfolg (A-B)	71.162	70.016
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen		
16) Sonstige Finanzerträge	-	-
d) Andere Erträge als die vorhergehenden	-	-
sonstige	9.235	81
Summe andere Erträge als die vorhergehenden	9.235	81
Summe sonstige Finanzerträge	9.235	81
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
sonstige	-	207
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	207
Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17bis)	9.235	(126)
Ergebnis vor Steuern (A - B + - C+ - D)	80.397	69.890
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres	-	-
laufende Steuern	51.649	52.394
latente und vorausgezahlte Steuern	(7.905)	(1.714)
Summe laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres	43.744	50.680
21) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	36.653	19.210

## **7. Weitere Informationen**

Momentan finden sich in der Tätigkeit der Weißes Kreuz Service GmbH keine Hinweise auf laufende Rechtsstreitigkeiten, die für den sozialen Bereich bzw. die Sozialberichtserstattung relevant sind. Die Tätigkeit des Sozialunternehmens besteht derzeit ausschließlich in der Ausbildung von Sanitätern sowie der Bevölkerung, Pistenrettung und längeren Transporten, weshalb sich hier keine negativen Umweltauswirkungen erkennen lassen. Der Verein verhält sich geschlechtsneutral und stellt alle Geschlechter gleich, achtet auf die Einhaltung der Menschenrechte und setzt sich für Korruptionsbekämpfung ein.

Die folgenden Sitzungen haben im Jahr 2023 stattgefunden:

- 15.03.2023 - Verwaltungsratsitzung
- 24.05.2023 - Verwaltungsratsitzung
- 21.06.2023 - Gesellschafterversammlung
- 09.10.2023 - Verwaltungsratsitzung
- 13.12.2023 - Verwaltungsratsitzung

Der Aufsichtsrat war bei allen Sitzungen anwesend.

## 8. Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wurde im Rahmen der Gründung des Sozialunternehmens ernannt. Der Aufsichtsrat übt die von Artikel 2403 ff. ZGB vorgesehene Überwachungstätigkeit und die von Art. 2409-bis ZGB vorgesehene Funktion der Rechnungsprüfung aus.

Der amtierende Aufsichtsrat ist für drei Geschäftsjahre im Amt und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dr. Oskar Malfertheiner - Vorsitzender;
- Dr. Marc Putzer - effektives Mitglieder;
- Dr. Günther Burgauner - effektives Mitglied;
- Dr. Monika Ladurner - Ersatzmitglied;
- Dr. Anton Pichler - Ersatzmitglied.

Der Aufsichtsrat überwacht die soziale Zweckbestimmung des Sozialunternehmens und führt die Überwachungstätigkeit gemäß G.v.D. Nr. 112/2017 aus.

## Bericht des Aufsichtsrates

WEISSES KREUZ SERVICE GMBH SOZIALUNTERNEHMEN

Bericht des Überwachungsrates

zum Jahresabschluss 2023

gemäß Abs. 2, Art. 2429 ZGB und Art. 14, Gesetz Nr. 39/2010

Sehr geehrte Gesellschafter,

während des am 31/12/2023 endenden Geschäftsjahres haben wir unsere Tätigkeit gemäß den rechtlichen Standards, den gesetzlichen Anforderungen sowie den Verhaltensgrundsätzen des Aufsichtsrats, empfohlen durch die italienische Steuerberater- und Wirtschaftsprüferkammer, ausgeführt.

In diesem Bericht geht es auch um die gesetzlichen Prüfungstätigkeiten, die wir gemäß Artikel 14 des Gesetzesdekrets Nr. 39/2010 durchgeführt haben.

Einleitend wird darauf verwiesen, dass mit der Reform des dritten Sektors auch die Besteuerung der Sozialunternehmen reformiert worden ist und eine komplette Steuerbefreiung für den Jahresüberschuss vorgesehen ist, sofern dieser zweckgebundenen Rücklagen zugeführt wird. Allerdings besagt der letzte Absatz von Art. 18 des GvD Nr. 112/2017 auch, dass diese Erleichterung erst nach Erhalt der Zustimmung der Europäischen Kommission in Kraft treten wird, die aber bisher noch nicht erteilt worden ist. Somit kann auch für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 diese Befreiung leider nicht angewandt werden.

**GESETZLICHE PRÜFUNG**

Bericht zur Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2023

**Beurteilung**

Wir haben die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft, bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31/12/2023, sowie der G+V für das zu diesem Datum abgeschlossene Geschäftsjahr durchgeführt, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

**Vermögenssituation**

Aktiva	Euro 3.010.520
Reinvermögen	Euro 148.490
Sonstige Passiva	<u>Euro 2.862.030</u>
Gewinn	Euro 36.653

**Erfolgsrechnung**

Erlöse	Euro 5.259.196
Aufwendungen	Euro 5.188.034
Finanzerträge/ -aufwendungen	Euro 9.235
Steuern	<u>Euro 43.744</u>
Gewinn	Euro 36.653

Nach unserer Beurteilung liefert der Jahresabschluss eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Finanzlage zum 31/12/2023 sowie des wirtschaftlichen Ergebnisses des zum genannten Datum geschlossenen Geschäftsjahres in Übereinstimmung mit den laut italienischen Vorschriften geregelten Verfassungskriterien.

**Der Beurteilung zugrunde liegende Elemente**

Wir haben die Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den internationalen Prüfungsstandards (ISA Italien) durchgeführt. Unsere Verantwortung im Sinne dieser Grundsätze ist im Abschnitt Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Abschlussprüfung des Jahresab-

schlusses dieses Berichts eingehend beschrieben. Wir sind in Übereinstimmung mit den für die italienische Regelung der Bilanz-Abschlussprüfung anwendbaren Bestimmungen und Grundsätzen bezüglich Ethik und Unabhängigkeit von der Gesellschaft unabhängig. Außerdem sind wir der Ansicht, ausreichende und angemessene Elemente eingeholt zu haben, auf deren Grundlage unsere Beurteilung stattfinden kann.

**Verantwortung der Geschäftsführung und des Überwachungsrates für den Jahresabschluss**

Die Geschäftsführung ist für die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich, der eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung in Konformität mit den laut italienischen Vorschriften geregelten Verfassungskriterien liefern muss und - innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Bestimmungen - für jenen Bereich der internen Kontrolle, der von ihnen selbst als notwendig erachtet wird, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu gestatten, der keine relevanten, auf Betrug oder Verhaltensweisen oder unbeabsichtigte Ereignisse zurückzuführende Fehler enthält.

Die Geschäftsführung ist für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft, weiterhin als Einheit aktiv zu bleiben und - hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses - für die Angemessenheit der Anwendung der Voraussetzung der Unternehmensfortführung sowie für eine angemessene einschlägige Information verantwortlich. Sie wendet in der Aufstellung des Jahresabschlusses die Voraussetzung der Unternehmensfortführung an, es sei denn, sie hat das Bestehen der Bedingungen für die Liquidation der Gesellschaft oder für die Unterbrechung der Geschäftstätigkeit beurteilt oder

sie hat keine realistischen Alternativen zu diesen Möglichkeiten.

Der Überwachungsrat trägt die Verantwortung für die gesetzlich vorgesehene Überwachungstätigkeit über den Rechnungslegungsprozess der Gesellschaft.

### **Verantwortung des Überwachungsrates für die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind die Erlangung einer angemessenen Sicherheit darüber, dass der Jahresabschluss insgesamt keine relevanten, auf Betrug oder Verhaltensweisen oder unbeabsichtigte Ereignisse zurückzuführende Fehler enthält und die Erstellung einer Rechnungsprüfung, die unser Urteil enthält.

Unter angemessener Sicherheit versteht man einen hohen Sicherheitsgrad, der dennoch keine Garantie liefert, dass eine in Übereinstimmung mit den Prüfungsstandards durchgeführte Abschlussprüfung immer einen relevanten Fehler ermittelt, sofern ein solcher vorliegt. Die Fehler können sich entweder aus Betrug oder aus Verhaltensweisen, sowie unbeabsichtigten Ereignissen ergeben und werden dann als relevant eingestuft, wenn man sich vernünftigerweise erwarten kann, dass sie insgesamt dazu in der Lage sind, die wirtschaftlichen Entscheidungen zu beeinflussen, die die Verwender auf der Grundlage des Jahresabschlusses treffen.

Im Rahmen der unter Einhaltung der Prüfungsstandards erfolgten Abschlussprüfung haben wir unser fachmännisches Urteil ausgeübt und unsere fachliche Skepsis während der gesamten Dauer der Abschlussprüfung beibehalten.

Außerdem:

- haben wir das Risiko von schwerwiegenden Fehlern im Jahresabschluss des Geschäftsjahres, die auf Betrug oder auf ein unbeabsichtigtes Verhalten oder unbeabsichtigte Vorkommnisse zurückzuführen sind, ermittelt und beurteilt. Das Risiko der mangelnden Erkenntnis eines durch Betrug verursachten schwerwiegenden Fehlers ist höher als das Risiko der mangelnden Erkenntnis eines durch unbeabsichtigte Verhaltensweisen oder Ereignisse verursachten, schwerwiegenden Fehlers, da der Betrug Absprachen, Verfälschungen, vorsätzliche Unterlassungen, irreführende Darstellungen oder eine Verzerrung der internen Kontrolle beinhalten kann;
- haben wir ein für die Abschlussprüfung relevantes Verständnis des internen Kontrollsystems erworben, um für die gegebenen Umstände geeignete Revisionsverfahren festzulegen und nicht um zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens Stellung zu beziehen;
- haben wir die Angemessenheit der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der von den Geschäftsführern vorgenommenen Schätzungen, einschließlich der damit verbundenen Offenlegung, beurteilt;
- sind wir zu einer Schlussfolgerung über die Angemessenheit der Annahme vonseiten der Geschäftsführung über die Unternehmensfortführung und, auf der Grundlage der gewonnenen Beweiselemente, über das mögliche Bestehen einer erheblichen Unsicherheit über Ereignisse oder Umstände, die Anlass zu erheblichen Zweifeln an der weiteren Geschäftsfähigkeit der Gesellschaft geben können, gekommen. Im Falle

einer erheblichen Unsicherheit sind wir verpflichtet, im Prüfungsbericht auf die entsprechenden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder diesen Umstand bei Unzulänglichkeit dieser Informationen in meiner Beurteilung zu berücksichtigen. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den bis zum Datum dieses Berichts gesammelten Beweiselementen.

- Wir haben die Darstellung, Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses als Ganzes, einschließlich der Information, sowie die Frage, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse darstellt, einer Beurteilung unterzogen, um eine angemessene Darstellung zu gewährleisten.

### **Bericht zu anderen gesetzlichen Vorschriften und Regelungen**

### **Beurteilung gemäß Art. 14 Absatz 2 Buchstabe e) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 39/10**

### **BEAUFSICHTIGUNG**

Wir versichern, dass die rechtlichen Anforderungen erfüllt und die Satzung sowie die Grundsätze der ordnungsgemäßen Geschäftsführung befolgt wurden.

Weiters wurden wir ordnungsgemäß von der Geschäftsleitung über Verlauf und Entwicklung der Geschäftsführung informiert, wobei angemerkt wird, dass die Gesellschaft erst kurz vor Ende des Geschäftsjahres die Tätigkeit aufgenommen hat.

Wir konnten uns überzeugen, dass die beschlossenen und umgesetzten Maßnahmen mit Gesetz und Satzung übereinstimmen, von wirt-

schaftlich rationalen Prinzipien ausgehen und nicht augenfällig unvorsichtig oder risikoträchtig sind, den Interessen der Gesellschaft nicht entgegenstehen, keinen Gegensatz zu den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung oder eine Gefährdung des Gesellschaftsvermögens darstellen.

Wir haben eine eingehende Kenntnis der Organisationsstruktur der Gesellschaft gewonnen und, soweit unsere Zuständigkeit betroffen war, deren Zweckmäßigkeit überwacht. In diesem Zusammenhang haben wir nichts anzumerken.

Wir haben die Angemessenheit des Buchführungs- und des Verwaltungssystems sowie deren Zuverlässigkeit bezüglich der richtigen Darstellung der Geschäftsvorfälle geprüft, mittels Informationen der Verantwortlichen der einzelnen Bereiche bzw. Prüfung der Betriebsunterlagen. Dazu haben wir ebenfalls nichts anzumerken.

Beim Überwachungsrat ist keine Anzeige laut Art.2408 des ZGB eingegangen. Außerdem fanden während der wie oben beschriebenen Beaufsichtigungstätigkeit keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung statt, die in dem vorliegenden Bericht zu erwähnen wären.

### **JAHRESABSCHLUSS**

Wir haben den Jahresabschluss des Geschäftsjahrs zum 31/12/2023 überprüft, wobei von unserer Seite keine weiteren Anmerkungen zu machen sind, genauso was die allgemeine Struktur sowie die rechtliche Einhaltung des Jahresabschlusses betrifft.

### **SOZIALBILANZ**

Wir haben die Sozialbilanz des Geschäftsjahres zum 31/12/2023 überprüft und festgestellt,

dass die darin gemachten Angaben den Gegebenheiten entsprechen und diese gemäß der einschlägigen Bestimmungen abgefasst wurde. Somit können wir bestätigen, dass die Sozialbilanz in Übereinstimmung mit den ministeriellen Richtlinien abgefasst wurde.

### **SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Der Jahresabschluss 2023 weist die Vermögenssituation, die Finanzlage und die Erfolgsrechnung korrekt aus, weshalb wir der Gesellschafterversammlung die Annahme des vorgelegten Jahresabschlusses einschließlich der vorgeschlagenen Gewinnverwendung empfehlen.

Bozen, 03/05/2024

### DER ÜBERWACHUNGSRAT

\_\_\_\_\_  
Dr. Oskar Malfertheiner

(Vorsitzender des  
Überwachungsrates)

\_\_\_\_\_  
Dr. Marc Putzer

(effektives Mitglied des  
Überwachungsrates)

\_\_\_\_\_  
Dr. Günther Burgauer

(effektives Mitglied des  
Überwachungsrates)



**Sozialbilanz 2023**